

Hochmoor des Erzgebirges 26 Arten, FICHTNER im Wildenhainer- und Zadlitzbruch der Dübener Heide 71 Käferarten, 20 Wasserwanzenarten, SCHIEFERDECKER im Teufelsbruch im NSG „Ostufer der Müritz“ 35 Käferarten.

Sollte für die geringe Artenzahl im Isergebirge der hohe Humussäuregehalt des Wassers oder die Bekämpfung des Grauen Lärchenwicklers (Kleinschmetterling) *Zeiraphera diniana* GN. durch chemische Mittel verantwortlich sein?

Ich stellte jedenfalls eine Abnahme der Artenzahl in den Jahren meiner Untersuchungen fest. Im Landschaftsschutzgebiet wurden 1977 22 Wasserkäferarten (*Dytiscidae*, *Hydraenidae*, *Hydrophilidae*), 1978 19 Wasserkäferarten und 1979 15 Wasserkäferarten gefangen.

In den Jahren 1976–1978 hatte ich das Isergebirge in den Monaten Mai und Juni aufgesucht. 1979 war es der Monat August.

In der Jizerka wurde 1979 nicht ein Tier gefangen. Außerdem konnte ich bis auf *Gerris gibbifer* keine Wasserwanzen feststellen. Gerade bei uns in der DDR sind im August die *Corixa*-Arten sehr häufig. Mit dem Wasserkescher und am Licht werden oft Unmengen gefangen. Im Kleinen Isermoor an der Torfabräumung konnte ich einen *Hydroporus longicornis* unter 17 *melanarius* käschern. *Melanarius* fehlte in diesem Jahr an allen anderen Sammelstellen. Diese Art konnte ich 1976–1977 an 3 weiteren Stellen fangen. Ausgezogen war ich an und für sich, um nach dem *Hydroporus longicornis* im Isergebirge zu suchen. Dies ist mir nun auch gelungen. Dies ist die 2. Fundstelle in der ČSSR. Herr I. TABORSKY vom Okresni Muzeum Most schrieb mir, daß er die Art in den Beständen des Museums gefunden hat. Beim Nachsuchen an der etikettierten Fundstelle im tschechischen Teil des Elbsandsteingebirges konnten noch einige Tiere gefangen werden.

Anschrift des Verfassers:

Edgar Fichtner, Dipl.-Ök., 7025 Leipzig, Kuckhoffstraße 27

Ecdyonurus klugei n. sp. (Ephemeroptera, Heptageniidae) aus der Mongolei

Ergebnisse der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expeditionen
seit 1962, Nr. 84

D. BRAASCH, Potsdam

In der letzten Arbeit (BRAASCH, 1979) zur Ephemeropterenfauna der Mongolischen Volksrepublik wurde ein *Ecdyonurus stubbei* n. sp. nach Larvenmaterial beschrieben. Mit Vorbehalt ist an jener Stelle der Larvenform ein Imago-♂ (s. Abb. 5a und b in der oben zitierten Arbeit) zugeordnet worden. Inzwischen erhielt ich durch die Freundlichkeit von Dr. E. HAHN (Potsdam/Kleinmachnow) weiteres Larvenmaterial von *E. stubbei*, u. a. auch

einige reife Nymphen. Durch Herauspräparieren des Penis konnte ich nun feststellen, daß die vorliegenden ♂♂ nicht dem *Ecdyonurus stubbei* zuzuordnen sind, sondern daß sie offenbar einer noch unbekannten Art angehören. *E. stubbei* (Larve) aber ist Synonym von *Heptagenia dentata* BR. Aus einem Briefwechsel mit KLUGE (Leningrad) sowie aufgrund einer Diskussion über den Artstatus einiger *Heptageniidae* des westlichen und mittleren Sibiriens geht hervor, daß KLUGE in *Ecdyonurus vulgatus* n. sp. und *Ecdyonurus tener* n. sp. allem Anschein nach 2 Arten vorlagen, die den in oben genannter Arbeit veröffentlichten *Ecdyonurus stubbei* und *Heptagenia dentata* entsprachen. Wie mir KLUGE mitteilte, war ihm wegen technischer Schwierigkeiten beim Verlag nicht mehr möglich, die Erkenntnisse aus seinem Material mit den meinen zu einer gemeinsamen Veröffentlichung der erwähnten Arten zu verbinden. Da KLUGE seinen Artikel auch noch aus anderen Gründen wieder zurückziehen wollte, halte ich es für angemessen, seinen Bemühungen um die taxonomischen Aufklärungen der hier in Rede stehenden Art durch eine Dedikation Rechnung zu tragen. Ich benenne daher diese von mir verkannte Art *Ecdyonurus klugei* n. sp.

KLUGE schrieb mir zu dem seinerzeit in Druck gegebenen *Ecdyonurus stubbei*: „I am not sure that the nymph of *E. stubbei* is a synonym of *E. vulgatus*, they have different form of glossae and labrum.“ Diese Vermutung von KLUGE läßt sich also hiernach bestätigen.

Weiterhin stellt sich nach einer Mitteilung von KLUGE die Frage, ob *Heptagenia dentata* (BRAASCH, 1979) in der richtigen Gattung plaziert ist. Wegen des defekten Zustandes des einzigen beschriebenen Tieres (die Beine fehlen) war eine präzise Zuordnung in die Gattung *Ecdyonurus* mir nicht möglich gewesen. KLUGE führt zu dieser Art (*E. tener*) aus: „According to your drawing *E. dentatus* is just the same that *E. tener*. It is really *Ecdyonurus* in spite of the proportion of fore legs of ♂-im. According to the structure of their nymphs they belong to the same species-group as *E. vulgatus*.“ Ich komme also zu folgender Emendation: *Heptagenia dentata* (= *Ecdyonurus dentatus* nov. comb.).

Beschreibung von *Ecdyonurus klugei* n. sp.

♂, 8,5 mm, Flügellänge 8 mm, Länge der Cerci 12 mm. Augen blaugrau, apikal weißlich überflogen; Kopf hellbraun, Thorax und Pronotum braun. 1. und 8.–10. Segment braun, die übrigen weißlich, durchscheinend. Vorderbeine hellbraun, Mittel- und Hinterbeine hellgelb. Cerci weißlich, basal leicht gelb getönt. Vorderflügel glasklar, Adern hellbraun. Pterostimalregion weißlich trüb. Styliger und Penismorphologie sind bereits abgebildet bei BRAASCH (1979: Abb. 5a, b). Penisloben an der Spitze mit nahezu waagerechten Kanten, Apicalsclerite schmal rechteckig, Lateralsclerite kurz und hoch. Styligerbasis nach der Mitte hin etwas eingesenkt, an den Seiten zur Forcepsbasis hin leicht kantig abgesetzt.

Holotypus: ♂, Nr. 55, Aimak Chovd, Uljastajn-gol, 25 km N Bulgan, 46° 15' N, 91° 35' E, 1800 m, 22.–23. 7. 1964, leg. GÜNTHER; 4 ♂♂, Paratypen von gleichem Fundort; 2 ♀♀ von ebendort.

Weiteres Material wurde von A. und M. STUBBE im Aimak Bajan Chongor Tuingol am 25. 8. 1970 gesammelt: 2 ♂♂, 1 ♀. Typen im Museum für Naturkunde Berlin.

Summary

Ecdyonurus klugei n. sp. (Ephemeroptera, Heptageniidae) from Mongolia. Results of the Mongolish-German Biological Expeditions since 1962, Nr. 84. The work contains a description of a new species of *Heptageniidae* *Ecdyonurus klugei* from Mongolia. The male was attributed before to *Ecdyonurus stubbei* BRAASCH 1979 (Syn. of *E. dentatus* BR.) described in nymphal status.

Heptagenia dentata BRAASCH 1979 is new combined to *Ecdyonurus dentustubbei* BRAASCH 1979 (Syn. of *E. dentatus* BR.) described in nymphal status.

Резюме

Ecdyonurus klugei n. sp. (Ephemeroptera, Heptageniidae) из Монголии. Результаты Монгольского-Германского Биологических Экспедиций.

Работа содержит описание *Ecdyonurus klugei* n. sp. из Монголии. Перед том самец был отнесен к *Ecdyonurus stubbei* BRAASCH 1979, (Син. от *E. dentatus* BR.) который был описан личинкой.

Heptagenia dentata BRAASCH 1979 был nov. comb. как *Ecdyonurus dentatus* BRAASCH.

Literatur

BRAASCH, D. (1979): Die Eintagsfliegen (Ephemeroptera, Heptageniidae) der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expeditionen 1964 und 1977 — Ergebnisse der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expeditionen seit 1962, Nr. 83. Ent. Nachr. 23, 65–76.

Anschrift des Verfassers:

Dietrich Braasch, Dipl.-Biol., 15 Potsdam, Maybachstraße 1a

Sammeln, Züchten, Präparieren und Abbilden von Insekten

12. Eine einfache Methode für Aufbewahrung und Versand von unpräparierten Insekten

Bei Exkursionen erbeutet man oft größere Serien von Tieren einer interessanteren Art, und aus Zuchten schlüpfen mitunter mehr Individuen als für die eigene Sammlung benötigt werden. In diesen Fällen ist eine rationelle Methode zur Aufbewahrung des überzähligen Materials von Vorteil, denn das Präparieren „auf Vorrat“ für einen späteren Tausch ist zeitaufwendig und beansprucht zusätzlichen Steckraum, der meist knapp bemessen ist. Von PIECHOCKI (1975) wird eine Reihe von Methoden zur Verpackung gesammelter Insekten genannt, die nach eigener Erfahrung für

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Braasch Dietrich

Artikel/Article: [Ecdyonurus klugei n. sp. \(Ephemeroptera, Heptageniidae\) aus der Mongolei - Ergebnisse der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expeditionen seit 1962, Nr. 84 41-43](#)